

Lehrerverwaltung- Programm

Beitrag von „neleabels“ vom 19. August 2014 11:26

Zitat von Aktenklammer

Irgendwie werden hier Probleme gesucht? Langeweile?

Nicht unbedingt - ich finde es durchaus interessant, dass hier mal wieder Dinge in einiger Tiefe diskutiert werden; seit einigen Monaten geht in diesem Forum ja eher darum, wo man einen Kugelschreiber kaufen soll oder welche Musik am besten zum Redestein passt. fachwissenschaftliche Inhalte habe ich gefühlt schon seit Äonen nicht mehr gesehen, sind wohl für Lehrer nicht so interessant...

Zum Frage der datensicheren Notenabgabe und Computernutzung auch zu Hause. An unserer Schule gibt es dafür einen pragmatischen Weg. Als Abitur-Online Schule haben wir eine vom Land bereitgestellte Plattform (muss man sich ganz ungefähr so vorstellen wie Lonet), die die Vorgaben des Landes nach Datensicherheit erfüllt und für die zugelassen ist, dass personenbezogene Daten dort hochgeladen werden dürfen. Sicherlich ist auch diese Plattform prinzipiell knackbar, aber das Entscheidende ist, dass man auf rechtlich sicherem Raum ist, wenn man die Plattform für solche Dinge nutzt. Die vom Land vorgegebene schriftliche Genehmigung der Datennutzung zu Hause ist nach einer internen Fortbildung durch die Schulleitung gegeben worden.

Die Noteneingabe ist bei uns computerisiert. Es gibt an der Schule einen Laptop, der einzig und allein der Eingabe von Noten in das Schild-Notenmodul dient und auch nur zum Semesterwechsel in Aktion gebracht wird. Dieser Laptop ist selbstverständlich nicht an das Internet angeschlossen. Es gibt alternativ die Möglichkeit der Noteneingabe von zu Hause über die Plattform. Zu Semesterwechsel wird ein nur für die Lehrer der Schule zugänglicher Bereich der Plattform freigeschaltet, in denen sich die individuellen Notendateien befinden. Diese kann man sich zu Hause herunter zu laden und mit dem Schild-Notenmodul bearbeiten, anschließend wieder auf die Plattform hochladen. Nach dem Semesterwechsel werden die Daten wieder von der Plattform entfernt, für die Datensicherheit zu Hause ist der verantwortliche Lehrer zuständig, so wie es sich gehört.

Meiner persönlichen Meinung nach besteht ein wichtiger Aspekt von Datenschutz und verantwortungsvollem Umgang mit persönlichen Daten durch die Behörde (das sind wir!) darin, dass man immer wieder über diese Dinge redet und sich austauscht. Man glaubt gar nicht, wie viele Kollegen bestenfalls rudimentäres Wissen über Computer haben, denen gar nicht klar ist, dass eine Email eine Postkarte ist oder dass der Datenschutz sie überhaupt betrifft! Zum Glück findet dieser Austausch in unserem Kollegium statt und für meine Wenigkeit kann ich sagen, dass ich das prinzipiell zu einem Teil der Ausbildung von Praktikanten und Referendaren

mache.

Nele